

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 32 (1970)
Heft: 8

Rubrik: Der überbetriebliche Maschineneinsatz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein bäuerlicher Jubilar

Wie wir erst jetzt erfahren, konnte am 20. März 1970 alt Werkführer Walter Schmid seinen 75. Geburtstag feiern. Der markante Jubilar wurde im Jahre 1917 als Werkführer an die kantonale landw. Schule Strickhof gewählt, wo er während 43 Jahren bis zu seiner Pensionierung im Herbst 1960 eine vorbildliche Wirksamkeit entwickelte. Der Jubilar besass durch seine hervorragende Tüchtigkeit, namentlich im landw. Maschinenwesen, eine grosse Autorität und Beliebtheit bei den Schülern. Seine gründlichen Fachkenntnisse sind auch von vielen Bauern und landw. Organisationen in Anspruch genommen worden.

Nach Erreichung seines 65. Altersjahres zog sich Walter Schmid nicht in den Ruhestand zurück, sondern widmete seine reichen Fachkenntnisse und praktischen Erfahrungen auf dem Gebiete des landw. Maschinenwesens der Schweizerischen Zentralstelle für landw. Betriebsberatung in Küsnacht ZH, wo er sich bis Ende 1969 auf seinem Spezialgebiet namentlich als Experte betätigte. —

Wir gratulieren Walter Schmid nachträglich zu seinem Jubiläum und wünschen ihm weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit.

Der überbetriebliche Maschineneinsatz

In der Nr. 8/1969 konnten wir melden, dass die Maschinengemeinden einen Bestand von 88 Einheiten aufweisen. Bis Ende April 1970 wurden uns 14 weitere gemeldet, so dass der Bestand auf 102 angestiegen ist. Neue, noch nicht gemeldete Maschinengemeinden möge man dem Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes noch bekanntgeben (inkl. genaue Adresse und Tel.-Nr. des Präsidenten und Geschäftsführers), damit das Verzeichnis neu erstellt werden kann.

Gelegentlich wird uns der Vorwurf gemacht, wir seien einseitig auf die Maschinengemeinden ausgerichtet. Das stimmt nicht. Die Technische Kommission 3 und das Zentralsekretariat befassen sich mit dem überbetrieblichen Maschineneinsatz im allgemeinen. Wenn wir von den Maschinen-genossenschaften und -Kleingemeinschaften weder eine Meldung über ihre Existenz noch eine Mitteilung über ihre Tätigkeit erhalten, so können wir hierüber begreiflicherweise auch nichts schreiben.

Dürfen wir die Kant. Maschinenberater bitten, uns je ein Verzeichnis der Kleingemeinschaften und Maschinen-genossenschaften ihres Einzugsgebietes zur Verfügung zu stellen. Diese Herren dürften auch am besten in der Lage sein, gelegentlich etwas über deren Tätigkeit zu schreiben. Für beides besten Dank!

Das Zentralsekretariat